

29./IV. 1946.

8.

Lieber Rudi!

Vor 12 Tagen schrieb ich Dir einen ausführlichen Brief. Schicke mir bitte, wenn möglich, ein genaues Verzeichnis über den Inhalt des grossen bestohlenen Pakets; ich brauche das für die Versicherung. Ich habe März u. April wieder 3 Pakete an Euch [zu 3, 5, 5 kg] aufgegeben u. 3 an Onkel Kurt [zu 3, 3, 5 kg] die grossen über Dänemark die kleinen durch P. Ausserdem habe ich ein 15kg Paket [mit 40.000 cal Inhalt] bei einer grossen staatlich autorisierten Firma bestellt, ~~die den~~ über den 1000\$ Scheck aus dem Jahre 1939 habe ich hier einen Brief von der Creditanstalt [Zweigstelle Josefstadt] vom 2./I. 1940 da den Sachverhalt klarlegt. Die 1000\$ waren mein damaliges gesamtes Conto, das ich abliefern musste. Wenn Du ernstlich daran denkst nach U. S. A. auszuwandern, wäre es gut Du würdest mir genaue Daten über Deine bisherige Tätigkeit u. Stellungen (ich weiss ja dass nur ungefähres) u. ein Separatum Deiner seinerzeitigen Arbeit <sup>oder Arbeiten</sup> schicken.

Mit herzlichem Grüssen  
Dein Kurt

\* Ausserdem von der Hauptanstalt vom 2./X. 1939 mit dem

Wechsel-Abtly. / 2 si jos-003 No. NK 92320

92  
 Du schon mehrfach geschrieben, dass, wenn irgendwelche Deine amerikanischen Freunde wünschen dass ich ihnen etwas schicke, ich einen "request letter" brauche.

